

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936 1936

125 (6.5.1936) Badischer Staatsanzeiger

Arbeitsreiches Bergwachtjahr

Samariterdienst - Verhütung von Waldbränden - Zusammenarbeit mit Polizei- und Forstbehörden

(Für einen Teil unserer Leser wiederholt.)

Zimmer dann im Jahre, wenn der beginnende Frühling eine Brücke schlägt über die große Zäsur zwischen Winter- und Sommerdienst...

In einer eingehenden, von hohem Idealismus beschwingenen Darlegung umriss Kamerad Speck das Werden, Wollen und Vollbringen der Deutschen Bergwacht...

Ihr Aufgabekreis, ursprünglich nur auffchauendes Auge und warnender Zeigefinger in Wald und Flur, auch Samariterhilfe an dem in Not geratenen Bergkameraden...

miffen. Auge und Ohr des Bergwachtmanns sind überall. Keine Unordnung, keine Unruhe, die ihnen entgegen...

Die Tätigkeit der Deutschen Bergwacht teilt sich in Sommer- und Winterdienst. Wie sehr sich der sommerliche Aufgabekreis erweitert hat...

Verständnisvolle Zusammenarbeit mit Kriminalpolizei und Forstbehörden, handige Streifen, auch in den stadtnahen Waldungen und Anlagen...

Fortsetzung folgt.

Ein glanzvoller Badenia-Tag

Heinz Junks Creolin gewinnt das Badenia-Jagdrennen

(Von unserem Sonderberichterstatler)

(1) Mannheim, 5. Mai 1936.

Lachende Maientonne lag am Dienstag über dem Mannheimer Rennplatz, der am Tage der Badenia einen außerordentlichen starken Besuch aufwies.



Ministerpräsident Käßler bei den Mannheimer Rennen Aufnahme: „Führer“ (Schweizer)

Ministerpräsident Käßler bei den Mannheimer Rennen Aufnahme: „Führer“ (Schweizer) ... einen wiederum sehr auf Befehl. Unter den Ehrengästen bemerkte man Ministerpräsident Käßler...

einem Kampf, den aber Creolin für sich entschieden vor dem letztjährigen Sieger Laus. Ihren Anhängern brachte die siegreiche Stute des bekannten Berliner Rennstallbesizers Junks die schöne Siegnote von 146 Mark.

Neben der Badenia waren zwei Rennen dem Gedächtnis bekannter Herrenreiter aus der Vorkriegszeit gewidmet. Das Riese-Gedächtnis-Jagdrennen brachte Leutnant E. v. Miksch auf Max...

Zu einem Doppelerfolg kam Josef Göbl, der zunächst das Lindenhof-Rennen nach einem äußerst aufregenden Kopf-an-Kopf-Kampf vor den Tribünen zu einem toten Rennen mit Rennerparade gefallten konnte...

Die genannten Jagdrennen:

1. Salageter-Handrennen. Preis 500 M - Entfernung: 2200 Meter. Es liefen 4 Pferde. 1. Herr v. M...

2. Röhren-Rennen. Preis 800 M - Entfernung: 1450 Meter. Es liefen 10 Pferde. 1. Herr v. M...

3. Riese-Gedächtnis-Jagdrennen. Amateur-Reiten. Preis 1000 Reichsmark - Entfernung: 3400 Meter. Es liefen 7 Pferde. 1. Dr. Frdr. C. v. d. Sedt u. Leun. S. v. Miksch...

4. Lindenhof-Rennen. Preis 1600 M - Entfernung: 1450 Meter. Es liefen 6 Pferde. 1. Herr C. Silbermann...

Bei Sport und Märschen für Körper und Fußes Dialon-Füßen Streudose RM - 72 Beutel zum Nachfüllen RM - 49

Durch den Fruchtegarten Hardt

Ein Lob unseren heimischen landwirtschaftlichen Erzeugnissen - Erfolge der Erzeugungsschlacht

Eine der schönsten Aufgaben im Dritten Reich ist die Pflege der Volksgüter. Dazu gehört auch das Fruchtegarten Hardt...

Es war zu begrüßen, daß die Kreisbauernschaft Karlsruhe Gelegenheit gab, sich aus eigener Anschauung ein Bild über die Fortschritte und Erfolge, die besonders auf der badischen Hardt, also in der Gegend von Karlsruhe bis hinunter nach Schweiningen, erzielt worden sind...

daß man hier zu einer intensiven Erzeugungswirtschaft übergehen muß, soll nun ein bis 1940 fertiggestelltes geschlossenes Rebgelände von etwa 30-40 Hektar geschaffen werden. Im Herbst v. J. ist die Gründung einer Winzergenossenschaft mit 42 Mitgliedern erfolgt...

Tabak aus Friedrichstal - Milch aus Liebolsheim

Wetter ging es nach Friedrichstal, einer der ersten Tabakbauergemeinden des Landes. Man beschäftigte unter der Führung des Bürgermeisters Köhler die Tabakzucht...

Grabener Spargel

Das Endziel der Fahrt war Graben, das zu den bedeutendsten Spargelbauende Gemeinden gehört. Bürgermeister Pa. Zimmermann begrüßte die Gäste und gab Aufschluß über die Bedeutung des Spargelanbaues in seiner Gemeinde...

Obst in Blankenloch

Wir sind zunächst in Blankenloch angekommen, das mit dem jetzt eingemeindeten Büchig 2750 Einwohner zählt und sich vornehmlich dem Obstbau widmet. Auf einer Gesamtfläche von 887 Hektar zählt man nicht weniger als 12 000 Obstbäume, darunter 6000, die der Gemeinde gehören...

Reben in Weingarten

Wir setzten hierauf die Fahrt nach Weingarten fort, wo uns Bürgermeister Pa. Reicher nach herzlichem Begrüßungswort einiges über dieses Gemeinwesen mitteilte, das mit 5100 Einwohnern die größte geschlossene Landgemeinde Badens darstellt.

An den heißen Hängen lassen sich die Voraussetzungen für beste Rebanlagen schaffen, zumal festgestellt ist, daß in Weingarten, wie schon der Name sagt, bereits früher Wein gebaut wurde.

Gauppilschpiel FC Phönix-Amicitia Vöhringen

Dieses letzte Verbandsdsppiel entscheidet nicht nur über Sieg und Niederlage, sondern auch über den Vöhring von Vöhringen oder FC Freiburg. Damit gewinnt dieses Spiel entscheidende Bedeutung...

Sportfunk

Beim Magdeburger Reitturnier gewann Oberleutnant Brandt aus dem Preis des Reichssportführers. Mit Baron (H. Sel, O. Fehler) und Altmitt (H. G. Sel, O. Fehler) belegte er sogar die beiden ersten Plätze vor Ost. Schlittum auf Fanfare.

Bei einem Olympia-Prüfungsturnier unserer Turnerinnen in Hannover wurde die Hamburgerin Käthe Schenckmann mit 250 Punkten Dritte vor Anita Bärwirth-Kiel und Friedel Jöb-München.

Gustav Eber, der deutsche Weltgewichts-Europameister, schlägt in seinem ersten amerikanischen Kampf den Italio-Amerikaner Apollitano überlegen nach Punkten.

Berliner Rechterzeitung von 1935 und Eintracht Leipzig Siegt

Die Paarungen für die Zwischenrunde zur Frauenhandball-Meisterschaft 17. Mai lauten: SCG - FSV Dresden (Berlin), Eintracht - Germania Leer (Hamburg), VfR Mannheim - Spvgg Fürth (Mannheim), Eintracht Frankfurt - Magdeburger FC (Frankfurt/Main).

Badischer Staatsanzeiger

Seite 51 6. Mai 1936

Amtliche Bekanntmachungen

Anstellungsprüfung für den Dienst bei den badischen Orts- und Jugendstellenstellen im Frühjahr 1936.

Nach dem Ergebnis der im April 1936 abgehaltenen Anstellungsprüfung für den einfachen Bürodienst bei den badischen Orts- und Jugendstellenstellen wurden die nachgenannten Angehörigen für besoldet erklärt:

Der Minister des Innern. Pressegeschäftsbüro: Adolf Schmidt, Karlsruhe